

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Planen, Bauen, Wohnen	Datum: 27.04.2009	Genehmigungsvermerk Datum: 12.05.2009
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Machbarkeitsstudie zu den Militärflächen im Stadtgebiet Wegberg - beabsichtigte Vorgehensweise		Bürgermeisterin:
Vorlage-Nr: VO/1097/09			Gez. H. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
18.06.2009	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung		

Sachverhalt:

Ab dem Jahre 2011 will die Britische Rheinarmee voraussichtlich eine Reihe größerer und mittelgroßer bisher militärisch genutzter Flächen im Stadtgebiet Wegberg aufgeben. Es liegt im Interesse des Flächeneigentümers (Bund- vertreten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) und der Stadt nach Aufgabe der militärischen Nutzung zeitnah eine zivile Anschlussnutzung der Flächen zu ermöglichen.

Aufgrund ihrer Lage, Größe, Struktur und Vornutzung – aber auch aufgrund der Lage, Struktur, Ausstattung und Bedarfsentwicklung der Stadt Wegberg – kommen dafür sehr unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten in Betracht, die die langfristige Entwicklung der Stadt, aber auch der Region, maßgeblich beeinflussen können. Was hier regionalstrukturell, städtebaulich und immobilienwirtschaftlich sinnvoll bzw. tragfähig sein könnte, soll zunächst aus Sicht der Verwaltung in einer Machbarkeitsstudie zur Konversion ausgelotet werden. Diese gibt eine erste Weichen stellende Entscheidungsgrundlage für die angestrebte Strategie der Flächenentwicklung und nutzungskonzeptionelle Zielvorstellung der kommunalen Politik.

Aufgrund der Tragweite hat die Verwaltung bereits unmittelbar nach Bekanntwerden der eingangs dargestellten Entwicklungsabsichten der Britischen Rheinarmee Kontakt mit dem Stadtplanungsbüro BKR aus Aachen aufgenommen und um ein entsprechendes Angebot für eine Machbarkeitsstudie gebeten (siehe Anlage). Die notwendigen Kosten wurden daraufhin in den Haushalt 2009 eingestellt.

Herr Hinzen vom Büro BKR wird in der Sitzung die beabsichtigte Vorgehensweise erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird zunächst beauftragt, sich um eine Mitfinanzierung der Machbarkeitsstudie zu bemühen und über die Ergebnisse zu berichten. Im Anschluss erfolgt die Auftragsvergabe.

Kosten und Finanzierung:

Durch diesen Beschluss entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Alternativen:

Keine Vorschläge der Verwaltung.

Anlage/n:

Angebot Machbarkeitsstudie BKR

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Schroeders FB 301

Gez. Wilms FB 301

Gez. Fabry Techn. Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Schmitz FB 102